

Technische Daten

Abmessungen (H x B x T)	
RS PRO 5000/5002 LED/5200:	102 x 138 x 1266 mm
RS PRO 5100:	102 x 100 x 1266 mm
Netzanschluss: 230 – 240 V, 50 Hz	
Leistung:	
RS PRO 5000/5002 LED:	2 x 28 Watt / T5 (2 EVGs) *1)
RS PRO 5200:	2 x 54 Watt / T5 (2 EVGs) *1)
RS PRO 5100:	1 x 54 Watt / T5 (1 EVG) *1)
RS PRO 5000/5002 LED/5200:	max. 2 weitere, max. 800 W ohmsche Last $\cos \varphi = 1$
RS PRO 5100:	max. 4 weitere, max. 800 W ohmsche Last $\cos \varphi = 1$
Leistung LEDs	
RS PRO 5002 LED:	6,7 Watt
HF-Technik:	5,8 GHz (reagiert temperaturunabhängig auf kleinste Bewegungen) *2)
Erfassungswinkel:	360°, mit 160° Öffnungswinkel *2) (ggf. durch Glas, Holz oder Leichtbauwände)
Sendeleistung:	ca. 1 mW *2)
Reichweite:	Ø 1 – 8 m, stufenlos in 4 Richtungen dämpfbar *2)
Max. Flächenabdeckung:	ca. 50 m ² *2)
Zeiteinstellung:	1 Min. – 20 Min. + Install-Modus *2)
Dämmerungseinstellung:	2 – 2000 Lux + Teach-in-Modus *2)
Temperaturbereich:	-10 °C bis +50 °C
Schutzart:	IP 65, Schutzklasse I
Eigenverbrauch:	0,9 W
*1) Darf nur mit angegebenem Leuchtmittel betrieben werden, die Lebensdauer der Leuchtmittel wird durch das Schalten nicht beeinträchtigt.	
*2) Nur bei Sensor-Ausführung	

Installation

Zur besseren Handhabung der Montageschritte bitte nach der Befestigung des Chassis ①, die Montagebügel ⑩ für das Tragblech ⑦ mit dem Chassis verbinden.

Anschluss der Netzzuleitung (s. Abb.). Die Netzzuleitung besteht aus einem 3-adrigen Kabel:

- L** = Phase (meistens schwarz oder braun)
- N** = Neutralleiter (meistens blau)
- PE** = Schutzleiter (grün/gelb)

Im Zweifel müssen Sie die Kabel mit einem Spannungsprüfer identifizieren; anschließend wieder spannungsfrei schalten.

Wichtig:

- Ein Vertauschen der Anschlüsse führt im Gerät oder Ihrem Sicherungskasten später zum Kurzschluss. In diesem Fall müssen nochmals die einzelnen Kabel identifiziert und neu verbunden werden.
- In die Netzzuleitung kann selbstverständlich ein Netzschalter zum Ein- und Ausschalten installiert sein.
- Bei offener Lampenabdeckung der RS PRO 5002 nicht länger als 100 Sek. direkt in die eingeschaltete LED schauen.
- Bei der Montage der SensorLeuchte ist darauf zu achten, dass sie erschütterungsfrei befestigt wird.

Der Anschluss an einen Dimmer führt zur Beschädigung der SensorLeuchte.

Beachten Sie bitte, dass die Leuchte mit einem 10 A-Leitungsschutzschalter abgesichert werden muss.

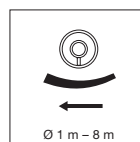
L' Anschluss eines zusätzlichen Verbrauchers:

An der SensorLeuchte kann ein zusätzlicher Verbraucher mit max. 800 W angeschlossen werden, der durch die Elektronik geschaltet wird. Der stromzuführende Leiter zum Verbraucher wird in die mit **L'** gekennzeichnete Klemme der SensorLeuchte geschraubt. Der Neutralleiter wird in die mit **N** gekennzeichnete Klemme zusammen mit dem Neutralleiter der Netzzuleitung geklemmt. Der Schutzleiter \perp wird an der Erdungsklemme angebracht.

Funktionen

Nachdem die Leuchte montiert und der Netzanschluss vorgenommen ist, kann die SensorLeuchte in Betrieb genommen werden. Bei manueller Inbetriebnahme der Leuchte über den Lichtschalter schaltet diese sich für die Einmessphase nach 10 Sek. aus und ist anschließend für den Sensorbetrieb aktiv. Ein erneutes Betätigen des Lichtschalters ist nicht erforderlich.

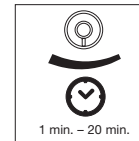
Reichweiteneinstellung (Empfindlichkeit)



Mit dem Begriff Reichweite ist der etwa kreisförmige Durchmesser auf dem Boden gemeint, der sich bei Montage in 2,5 m Höhe als Erfassungsbereich ergibt. Reichweiteneinstellung \odot Linksanschlag bedeutet minimale Reichweite (ca. Ø-1 m),

Rechtsanschlag bedeutet maximale Reichweite (ca. Ø 8 m). (Bei Auslieferung ist die Leuchte werkseitig auf maximale Reichweite eingestellt.)

Zeiteinstellung (Ausschaltverzögerung)

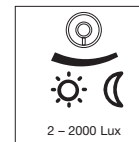


Die gewünschte Leuchtdauer der Leuchte kann stufenlos von ca. 1 min. (Einstellregler \odot Linksanschlag) bis max. 20 Min. (Einstellregler \odot Rechtsanschlag) eingestellt werden. (Bei Auslieferung ist die Leuchte werkseitig auf kürzeste Zeit eingestellt.)

Durch jede erfasste Bewegung vor Ablauf dieser Zeit wird die Zeituhr erneut gestartet. Bei der Einstellung des Erfassungsbereiches und für den Funktionstest wird empfohlen, die kürzeste Zeit einzustellen.

Hinweis: Nach jedem Abschaltvorgang der Leuchte ist eine erneute Bewegungserfassung für ca. 1 Sekunde unterbrochen. Erst nach Ablauf dieser Zeit kann die Leuchte bei Bewegung wieder Licht schalten.

Dämmerungseinstellung (Ansprechschwelle)



Die gewünschte Ansprechschwelle der Leuchte kann stufenlos von ca. 2–2000 Lux eingestellt werden. Einstellregler \odot Linksanschlag bedeutet Dämmerungsbetrieb ca. 2 Lux. Einstellregler \odot Rechtsanschlag bedeutet Tageslichtbetrieb ca. 2000 Lux. (Bei Auslieferung ist die Leuchte werkseitig auf Tageslichtbetrieb eingestellt.) Bei der Einstellung des Erfassungsbereiches und für den Funktionstest bei Tageslicht muss der Einstellregler auf Rechtsanschlag stehen.

Hinweis: Außer bei Taglicheinstellung schaltet die Leuchte bei allen anderen Dämmerungswerten 1 x pro Stunde für 1 Sekunde aus, um den aktuellen Dämmerungsgrad zu messen.

Tipp: Die gewünschte Dämmerungseinstellung finden Sie am einfachsten, wenn Sie zunächst die Umgebungshelligkeit abwarten, bei der Ihre Lichtfunktion aktiviert werden soll. Stellen Sie dann den Regler auf Linksanschlag und lassen Sie die Leuchte ausgehen. Anschließend drehen Sie den Regler nach rechts und lassen los, sobald die Leuchte das Licht eingeschaltet hat. Ab nun wird die Leuchte immer bei diesen Lichtverhältnissen ein- bzw. ausgeschaltet.

LED Grundhelligkeit

(nur RS PRO 5002 LED)

AN ab ca. 2 Lux. Optional über Fernbedienung ausschaltbar.

Empfehlung:

Um den störungsfreien Betrieb des HF Sensors sicherzustellen, empfehlen wir die Leuchtmittel einzubrennen mit einem Dauerbetrieb von 100 Stunden. Durch diesen Einbrennvorgang kann eine Erhöhung der Lebensdauer erreicht werden.

1. Leuchte anschließen und einschalten.
2. Alle 3 Einstellregler auf Rechtsanschlag drehen, dann den mittleren Einstellregler wieder ganz nach links und anschließend wieder ganz nach rechts (innerhalb von 10 Sek.).
3. Der Einbrennvorgang wird bestätigt, indem das Leuchtmittel 2 x AUS und wieder AN geschaltet wird.
4. Nun die Einstellregler in die gewünschten Positionen bringen.
5. Das Licht bleibt nun zunächst ohne Sensorfunktion für 100 Std. AN. In dieser Zeit das Leuchtmittel nicht vom Netz trennen.
6. Nach Ablauf der 100 Stunden schaltet die Leuchte automatisch in den Sensorbetrieb.

Hinweis:

Bei nicht eingebrannten Leuchtmitteln oder bei tiefen Umgebungstemperaturen kann es vorkommen, dass der Sensor die Leuchte nicht ausschaltet. In diesem Fall die Leuchte ausschalten und die Reichweiteneinstellung zunächst stark reduzieren.

Bitte verwenden Sie nur hochwertige Marken-Leuchtmittel. Andernfalls können wir nicht für die Funktionssicherheit des hochpräzisen Sensors garantieren.

Demontage Chassis ①

